

Vöhl

**A. Rothschild, Dr.med.**

geb. ca 1797<sup>1</sup>

**Ehefrau:**

ja, Name unbekannt, geb. ca 1801

**Kind:**

Adolf (1829-1921)

**1846**

Er beantragt 1846 die Versetzung des Backhauses.<sup>2</sup>

**1847**

Er beginnt als Arzt zu praktizieren.

**1850**

Möglicherweise stellt er das Todeszeugnis für Herschel Katzenstein aus.<sup>3</sup>

**1852**

Er will einen neuen Stall bauen, aber nicht an der Straße. Die Genehmigung wird erteilt.

**1853**

Er erhält 1853 eine Einnahmeanweisung von der Gemeinde.

In einem Bericht über das in Vöhl fungierende Sanitätspersonal heißt es in diesem Jahr: „praktizierender Arzt Dr. Rothschild zu Vöhl, seit 1847 die Heilkunde ausübend, mit Kenntnissen und Bildung begabt“; allerdings ist hiermit wohl Sali Rothschild gemeint.

**1869**

„A.Rothschilds Erben“ tätigen einen Immobilienverkauf, der am 20. Juli vom königlichen Amtsgericht richterlich bestätigt wird; die Zahlung des Kaufpreises soll an I. Bayerthals Wittwe<sup>4</sup> zu Oppenheim erfolgen.

(Es könnte sich auch um die Erben eines anderen A. Rothschild aus Vöhl handeln, doch ist die Zuordnung zu Ascher Rothschild die wahrscheinlichste.)

---

<sup>1</sup> Quelle für das Geburtsjahr, das Geburtsjahr der Ehefrau und des Sohnes: [www.familysearch.org](http://www.familysearch.org); Quelle der Informationen dort ist JEANNETTE ELIZABETH ROTH aus Provo im Staat Utah, wahrscheinlich eine Nachfahrin von Edward Otto Rothschild, der sich in den USA Roth nannte.

<sup>2</sup> Wenn dies das Backhaus in der Arolser Straße vor dem Haus Henkel ist, könnte er ein Sohn des Ascher Rothschild sein.

<sup>3</sup> Vgl. dort

<sup>4</sup> Hier ist vielleicht Mathilde Bayerthal, geb. Rothschild, gemeint, eine Tochter Ascher Rothschilds und seiner zweiten Ehefrau Blümchen.